

Positionen bezogen und ihre gesamte politische Führungstätigkeit darauf eingestellt, die Vorzüge unserer sozialistischen Gesellschaftsordnung noch wirkungsvoller mit der wissenschaftlich-technischen Revolution zu verbinden. Die politisch-ideologische Arbeit solcher Parteiorganisationen wie der im VEB Kombinat Robotron, VEB Kombinat „Fritz Heckert“, VE WBK Cottbus, VEB Gaskombinat „Schwarze Pumpe“, VEB Carl Zeiss Jena und vieler anderer ist darauf gerichtet, durch effektivere Nutzung der qualitativen Faktoren des Wachstums nicht „irgend etwas mehr zu erreichen“, sondern wirklich volkswirtschaftlich effektivere Lösungen zu finden. Sie zielt also genau auf die Kernfrage unserer ökonomischen Strategie, die Effektivität und Qualität der gesamten Arbeit zu erhöhen.

Geistiges  
Potential  
nutzen

Für die Leitung und Organisation der Masseninitiative im sozialistischen Wettbewerb schaffen sie gemeinsam mit den Gewerkschaftsorganisationen und den Leitern der Arbeitskollektive genau jene Bedingungen, die es ermöglichen, das große geistige Potential der Arbeiterklasse und der sozialistischen Intelligenz immer gezielter und wirksamer einzusetzen. Sie richten ihre Anstrengungen darauf, aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit und jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt zu erzielen.

Sie achten sehr darauf, daß in der politischen Massenarbeit und bei der Organisation des Wettbewerbs durch die Gewerkschaftsorganisationen in keiner Etappe seiner Führung seine bewußtseinsbildende und persönlichkeitsfördernde Rolle vernachlässigt wird. Denn gerade im Kampf um hohe ökonomische Ergebnisse bilden sich jene Eigenschaften sozialistischer Menschen wie Schöpferertum, Verantwortung für das Ganze, Risikobereitschaft, Neuerertum, Kollektivität und Ehrlichkeit immer stärker heraus.

Hierbei leisten die Schulen der sozialistischen Arbeit einen sehr wichtigen Beitrag. Durch die Diskussion solcher Themen wie „National-einkommen — Quelle des gesellschaftlichen Fortschritts“, „Jeder liefert jedem Qualität“ und anderer wichtiger Grundfragen der Ökonomie wird einem ständig wachsenden Teil der Arbeiterklasse geholfen, das Verständnis für gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge zu vergrößern und neue Initiativen auszulösen. Die Berliner Partei- und Gewerkschaftsorganisationen haben hierbei in den letzten Monaten beachtliche Ergebnisse erreicht und umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Die lebhaften Debatten über solche Fragen wie die Übermittlung der Erfahrungen der Besten und die Organisation der gegenseitigen sozialistischen Hilfe, die Auslastung der Arbeitszeit, der Kampf gegen Arbeitsbummelei und gegen jede Mißachtung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin sowie den Erfahrungsaustausch über die Erhöhung des Schichtfaktors und der Kontinuität der Produktion und die richtige Anwendung des Leistungsprinzips machten viel Initiative frei.

Vorbildwirkung  
sozialistischer  
Kollektive

Neue Initiatoren treten mit beispielgebenden Leistungen und politischen Haltungen hervor, die die Anforderungen unserer Zeit zum täglichen Maßstab ihres Handelns machen. Dabei bewähren sich stets aufs neue die mehr als 250000 „Kollektive der sozialistischen Arbeit“. Ihre Vorbildwirkung, ihre motorische Kraft in der Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“ ist für die Führungstätigkeit der